

**Staatsarchiv**

**Hamburg**

**Signatur**

**314-15\_Pfl 1381**

# STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident  
Pfl 1381

---

---

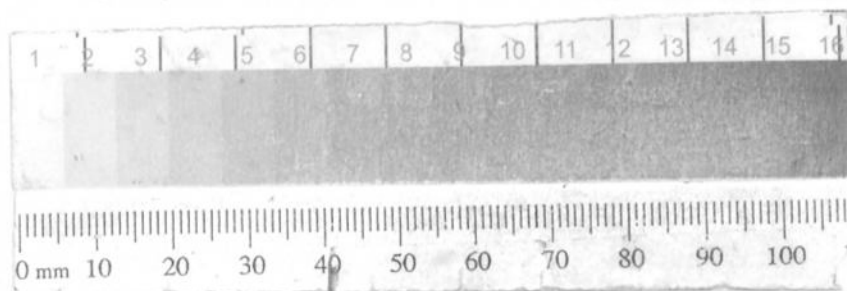
---

---

---

---

---



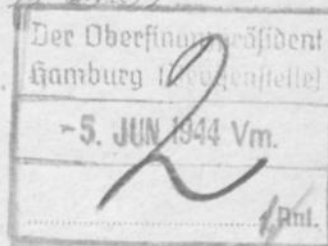
Richard Wagner  
Abwesenheitspfleger

Hamburg 1, den 3. Juni 1944  
Moenckebergstr. 7  
bei Alexander Petersen & Co.  
Tel.: 33 69 53

An die  
Devisenstelle Hamburg

H a m b u r g 11

Gr. Burstah 31



Betrifft: Abwesenheitspflegschaften fuer das Amtsgericht Hamburg

Mit der Bitte um Rueckgabe uebersende ich Ihnen in der Anlage die Originalbeschluesse des hiesigen Amtsgerichts, und zwar:

v. Abt. 116	Akt.Zeich. 116 VIII U 355	M/Nr. A 310	v. 8.5.44
Abt. 113	" 113 VIII N 783	M/Nr. A 312	v. 19.5.44

mit der Bitte, mir Ihre Genehmigung zu erteilen, dass ich die in diesen Gerichts-Beschluesen erwachten Gebuehren von RM 25.-- resp. 25.80 aus den entsprechenden Sparbuechern der Neuen Sparkasse von 1864 erheben kann.

Heil Hitler !

Anlagen  
mit Bitte um Rueckgabe

Hamburg 11, den 5. Juni 1944  
Gr. Bußstah 31

Im Schriftwechsel anzugeben:

Sachgebiet: J 5  
Nr.: 744/44  
Akte: Abw. Pfl.

1.) An Herrn (unmittelbar gesandt)

Richard Wagner

in Hamburg 1

Münckebergstr. 7.

bei Alexander Petersen & Co.

Stat. Land:

## Genehmigung

Auf den Antrag vom 3. Juni 1944 erteile ich die Genehmigung

die Zahlung von RM 25.--

(in Worten: Reichsmark Fünfundzwanzig) durch Entnahme aus dem unten  
näher bezeichneten Konto )

Zahlungsempfänger: Sie selbst

Verwendungszweck: Pflegschafts-Vergütung

~~Die Zahlung hat gemäß beigehefteter Überweisungsvorschrift zu erfolgen.~~

Bei Genehmigungen zur Verwendung von Devisen gilt die Freigabe der Reichsbank als erteilt.

Diese Genehmigung tritt mit Ablauf des 5. Juli 1944 außer Kraft.

1. Anlagen zurück.

Im Auftrag

Konto bei der Neuen Sparcasse von 1864 in  
Hamburg Nr. 690686:

) Richard Wagner, Hamburg.

Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Beteiligte  
evtl. für Ludwig Boehm, Valparaiso, früher Berlin,  
oder sonstige Parahistie an 1 Liftvan und 2 Kisten Umzugsgut  
oder sonstiges Parahistie an 1 Liftvan und 2 Kisten Umzugsgut

Auflage: Sofern eine Genehmigung zum Erwerb von Devisen ganz oder teilweise zur Verwendung eigener angefallener Devisen benutzt wird, haben Antragsteller, die den Eingang und die Verwendung von eigenen angefallenen Devisen der Reichsbank regelmäßig melden müssen (z. B. mit Exportvaluta-Erklärung II oder sonstigen Nachweisungen), den Genehmigungsbescheid mit einem Ausnutzungsvermerk versehen der Meldung beizufügen.

Bei Genehmigungen zur Verwendung eigener Devisen genügt es, in der Meldung an die Reichsbank auf diesen Genehmigungsbescheid Bezug zu nehmen. Nicht ausgenutzte Verwendungsgenehmigungen sind der zuständigen Reichsbankanstalt spätestens bis zum Ablauf der Gültigkeitsdauer zu übersenden.

Erfolgt an Stelle des Erwerbs von freien Devisen die Zahlung auf ein freies Reichsmarkkonto, so ist dieser Genehmigungsbescheid der zuständigen Reichsbankanstalt zwecks Anbringung eines Sichtvermerks einzusenden.

Der Oberfinanzpräsident  
Devtsjenstelle

Im Schriftwechsel anzugeben:

Sachgebiet: H 8  
Nr.: 3120/42

Abw.-Pflgsch.

Hamburg, den 16. Oktober 1942

1) Schreiben an:

E 1 *im* Unbekannt/  
RM=Inl/RM3380.-

Herrn  
Richard Wagner  
H a m b u r g 1.  
Mönckebergstrasse 7.  
*of Alexander Petersen St.*

Betr. § Ihr Antrag vom 14.10.42 Nr. A 310 "Roda"

*5 Anlagen.*

G e n e h m i g u n g s b e s c h e i d .

Bei der durch die Firma Bruno Kahl, Hamburg, vorgenommenen  
Versteigerung von:

GK 870 1 Liftvan)  
GK 1871/2 2 Kisten) Umzugsgut

haben Sie:

RM 10.170.- (Zehntausendeinhundertsiebzig)

erlöst. Ich erteile Ihnen die Genehmigung, über diesen Betrag  
wie folgt zu verfügen:

a) Zur Bezahlung der laut Ihrer Aufstellung auf dem Umzugs-  
gut <sup>neben</sup> Nebenkosten, Zoll und Gebühren im Gesamtbetrag von:

RM 3.379.73 ( i n Worten.....)

b) Zur Einzahlung des Restes von:

RM 6.790.27 ( i n Worten.....)

auf ein bei der Neuen Sparcasse von 1864 in Hamburg  
einzurichtendes Sparbuch:

Richard Wagner, Hamburg.  
Abwesenheitspflegschaft für Unbekannte Beteiligte, evtl. für  
Ludwig Boehm, Valparaiso, früher Berlin, oder sonstige  
Berechtigte an 1 Liftvan und 2 Kisten Umzugsgut  
Aktenzeichen: 116 VIII U 355.

Ueber dieses Konto darf nur mit meiner Genehmigung verfügt  
werden.

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

++++++

- 2) Genehm.a.Gr.d. des RM 130/39DSt und des § 15 DevG.  
3) Zurück an H 8: Zur Pflgschfss=Akte: Richard Wagner.

I. A.



der Inhaber allgemeiner Genehmigungen nach Ri IV 41 über die Weiterleitung von  
aus dem Ausland eingegangenen freien Reichsmark-Beträgen nach dem Inland für den Monat..... 193.....

[illegible]

Wir versichern  
Ich versichere hiermit nach bestem Wissen und Gewissen die  
Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Aufstellung.

....., den ..... 193.....

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

RICHARD W A G N E R  
Abwesenheitspfleger

Hamburg 1, den 31. August 1942  
Mönckebergstr. 7,  
bei Alexander Petersen & Co.,  
Telephon: 33 69 51.

An das  
Amtsgericht - Abteilung 116,  
H a m b u r g 36,  
Drehbahn 36 IV.

Aktenzeichen: 116 VIII U 355.

S c h l u s s b e r i c h t  
betr. Pflegegeschäftspartie No. A 310  
ex D. "Roda"

GK. 870 = 1 Liftvan - 2000 kg, Umzugsgut  
GK. 1871/2 = 2 Kisten 211 kg  
für Ludwig Boehm, Valparaiso, früher Berlin.

Nach Aufgabe des Führungstabs Wirtschaft für den Wehrwirtschaftsbezirk X vom 7. April d. J. (II Nr. Jd. Gt./42) ist die Versteigerung durch die Firma Bruhn Kahl, Hamburg, erfolgt.

Nach dem hier beiliegenden Versteigerungsprotokoll mit Abrechnung ist ein Bruttoerlös erzielt worden von RM 10.719,70. Nach Abzug der Kosten des Versteigerers sind mir überwiesen worden:  
RM 10.170,--

Daraus sind von mir bezahlt, resp. werden bezahlt nach Genehmigung des Schlusserberichtes:

1) An die Firma Hugo Schönsee & Co. lt.  
Rechnung vom 11. Mai 1942 RM 1.026,40  
(Die von mir angezweifelte Höhe der Rechnung der Kosten der Firma Gustav Knauer, Berlin, ist jetzt noch von der Deutschen Spedition G.m.b.H., Berlin, nachgeprüft und in Ordnung befunden worden.)

2) an das Zollamt Meyer-Str.-Nord  
lt. Rechnung v. 23. April 42 1.929,50

Von mir werden einbehalten:  
Pflegergebühren auf 10719,70 m/m 400,--  
Pflegerauslagen: Schreib- und  
Telefongebühren, Porti etc. 7,25  
Feuerversicherung: 1% a/11000,- 11,--  
Gerichtsgebühren und Porto werden  
bezahlt mit 5,08

so dass als Nettoerlös bei mir verfügbar  
sind:

3.379,83 } H. Amtsgericht  
RM 6.790,77 } v. 8/10. 42  
2

Ich beabsichtige, den erwähnten Betrag von RM 6.790,77 auf Sparbuch bei der Neuen Sparkasse von 1864 zu belegen mit Sperrvermerk für das Amtsgericht - Abteilung 116 - und für die Devisenstelle Hamburg zu Gunsten von:

"Richard Wagner, Hamburg,  
Abwesenheitspflegschaft für Unbekannte Beteiligte,  
evtl. für Ludwig Boehm, Valparaiso, früher Berlin,  
oder sonstige Berechtigte,  
an 1 Liftvan und 2 Kisten Umzugsgut,  
Aktenzeichen: 116 VIII U 355"

- bitte wenden! -

Dazu erbitte ich die Zustimmung des Amtsgerichtes, damit ich  
dann auch das Einverständnis der Devisenstelle  
beantragen kann.

Heil Hitler!

Anlagen:  
Versteigerungsprotokoll zum Verbleib bei den Akten,  
ferner mit Bitte um Rückgabe:  
die unseitigen Anlagen 1 und 2 mit den zugehörigen  
Tageszetteln der Deutschen Bank Filiale Hamburg.

Handwritten notes in the bottom left corner, possibly a signature or initials.



RICHARD W A G N E R  
Abwesenheitspfleger

5 125  
Hamburg 1, den 14. Oktober 1942  
Mönckebergstr. 7,  
bei Alexander Petersen & Co.,  
Telephon: 33 69 51.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (1. Stelle)
15. OKT. 1942 Nm.
6 Enl.

An die

Devisenstelle Hamburg,  
zu Händen von Herrn Reichsbankoberinspektor Lucas,

H a m b u r g 11,  
Gr. Burstah 31.

Betr.: Pflugschaftspartie Nr. A 310 ex D. "Roda"  
1 Lift und 2 Kisten Umzugsgut, total brutto 2211 kg,  
für Ludwig Boehm, Valparaiso.

In der Anlage übersende ich Ihnen den für Sie bestimmten  
Durchschlag meines Schlussberichtes vom 31. August 1942 an  
das Amtsgericht - Abteilung 116 - über die obige Partie Umzugs-  
gut. Gleichzeitig füge ich mit Bitte um Rückgabe bei:

- 1.) Bestallung des Amtsgerichtes - Abteilung 116  
vom 27. Februar 1942, Aktenzeichen: 116 VIII U 355 ,
- 2.) Beschluss und Mitteilunge vom Amtsgericht vom 23.3.42,
- 3.) Beschluss und Mitteilung vom Amtsgericht vom 8.10.42.

Ich erbitte den Genehmigungsbescheid der Devisenstelle Hamburg  
zur Auszahlung der in meinem Schlussbericht spezifizierten  
Beträge und Ueberweisung von RM 6.790,27 auf das in dem  
Schlussbericht erwähnte Sparbuch bei der Neuen Sparkasse von  
1864.

Heil Hitler!

*R. Wagner*